

Round Table Pinneberg lädt erstmals zu „RT on Ice“ ein

Mit einer Premiere hoffen die Mitglieder von Round Table 27 Pinneberg (RT 27) viele Menschen auf ihr neuestes Service-Projekt aufmerksam zu machen: dem Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg“. Erstmals lädt der Service-Club für Sonnabend, 1. Dezember, zwischen 20 und 23 Uhr zu „RT on Ice“ ein. Die RT 27-Mitglieder haben für einen Abend die Eisbahn – sie

sowie ein kostenloser Glühwein. Unterstützt werden die Tabler bei ihrer Eis-Premiere von den Hamburger Freezers. Sie schicken einen ihrer Torwarte zu der Veranstaltung. Interessenten dürfen zwischen 20 und 21 Uhr versuchen, gegen den prominenten Sportler ein Tor zu erzielen. Pro Schuss wird ein Euro fällig. Für jeden Treffer erhält der Schütze ein Los. Am Ende der Veranstal-

teinhalten zudem VIP-Parkplätze, Essen und Trinken im Logenbereich sowie besondere Sitzplätze. Außerdem werden drei Original-Freezers-Trikots (mit Autogrammen) verlost.

Die Idee zu dieser Veranstaltung stammt vom Michael Patt. Der Pinneberger Versicherungsmakler gehört seit zwei Jahren dem Tisch an. Unterstützung fand Patt bei den Tablern Nils Bergmann (Suzuki Bergmann & Söhne) sowie Hermann Kunstmann (Mode- und Intersporthaus Kunstmann). Während Bergmann die Kosten für die Anmietung der Eisbahn übernimmt und den Kontakt zu den Freezers vermittelte, stellt Kunstmann die Schlittschuhe kostenlos zur Verfügung. „Wir hoffen, mit der Aktion zwei Ziele zu erreichen“, so Koch. „Zum einen wollen wir helfen, den Verein Verwaiste Eltern und Geschwister mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Zum anderen hoffen wir, möglichst viele Spenden für die Arbeit des Vereins einnehmen zu können.“ Aus diesem Grund werden alle Einnahmen der Veranstaltung an den Verein weitergegeben. „Ich bin den Tablern sehr für ihre Unterstützung dankbar“, so Andrea Riek, Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“. „Nicht jeder wagt es, sich für so ein ernstes Thema zu engagieren.“ Der Kontakt zu dem Verein entstand dank einer Aktion, die von der lokalen Presse unterstützt worden war. Anfang des Jahres forderte RT 27 unter dem Motto „Service-Club sucht Service“

über die Zeitungen Vereine und Initiativen auf, sich für finanzielle und/oder ideale Unterstützung zu bewerben.

Stichwort „Round Table“: Round Table ist eine internationale Verbindung junger Männer mit etwa 3500 Mitgliedern in Deutschland, die aus dem Geist des englischen Clublebens entstanden ist. Der erste Tisch wurde 1926 in Norwich/England gegründet. Inzwischen gibt es 220 Tische in Deutschland. Die Mitgliedschaft endet automatisch mit der Vollendung des 40. Lebensjahrs: Nur so ist ein permanenter Zufluss von neuen Ideen gesichert.

Die einzelnen „Tische“ – so werden die lokalen Verbände mit 15 bis 25 Mitgliedern genannt – gestalten selbstständig eigene Hilfs-Projekte, zumeist an ihrem Standort. Dies kann durch den persönlichen Einsatz im Projekt selbst – etwa bei Freizeiten mit Behinderten – geschehen. Oder aber durch Fundraising für das Projekt bei unterschiedlichsten Aktionen wie Glühweinverkäufen oder der Ausrichtung von Festen. Der Vorteil von RT gegenüber anderen Hilfsorganisationen liegt vor allem daran, dass keine Kosten für Verwaltung anfallen. Die Mitglieder von RT helfen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Durch das internationale Netzwerk gelangen Spenden direkt an Tabler in anderen Nationen, die vor Ort am besten wissen, wo Hilfe benötigt wird und wie man das Geld am effektivsten einsetzt. Mehr Informationen gibt es im Internet: www.rt27.de.



Andrea Riek (Vorsitzende des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister“; Mitte) freut sich mit den Tablern Hermann Kunstmann (von links), Sascha Mummenhoff, Alexander Koch, Nils Bergmann und Michael Patt auf die Veranstaltung „Round Table on Ice“.

befindet sich in der Pinneberger Innenstadt direkt hinter der Drostel – gemietet. „Wir rechnen mit mehr als 200 Gästen“, so RT 27-Präsident Alexander Koch. Die Karten für das Event kosten zehn Euro und sind an der Abendkasse erhältlich. Im Preis eingeschlossen sind die Schlittschuhe

und werden unter allen erfolgreichen Teilnehmern drei VIP-Pakete der Freezers verlost. Darin enthalten sind jeweils zwei Eintrittskarten für das DEL-Punktspiel der „Eisschränke“ gegen die Sinupret Ice Tigers am Sonntag, 30. Dezember, um 14.30 Uhr in der ColorLine-Arena. Die Tickets